

Liebe Patientinnen,

Warum werden Studien in der Krebsmedizin durchgeführt?

In den vergangenen Jahrzehnten haben klinische Studien zu erheblichen Fortschritten in der Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen geführt, die letztlich auch zu einer deutlichen Verbesserung der Überlebenschancen bei den meisten Krebsformen beigetragen haben.

In diesen Studien werden auch die Nebenwirkungen einer Therapie in der Onkologie besser verstanden und vorgebeugt.

Viele Patient\*innen knüpfen an eine Studienteilnahme die Hoffnung auf mehr Lebensqualität, eine höhere Lebenserwartung oder sogar auf Heilung. Wer an einer Studie teilnehmen möchte, sollte uns auch aktiv darauf ansprechen. Jede Studie hat bestimmte Ein- und Ausschlusskriterien.

In der Frauenklinik Balingen führen wir folgende Studien durch:

## NOGGO S18 – EMRISK

Bei der EMRISK-Studie handelt es sich um eine Beobachtungsstudie in zwei Phasen, bei der Patientinnen nach ihrer Vorgeschichte und ihren Risikofaktoren für Übelkeit und Erbrechen und nach dem tatsächlichen Auftreten von Übelkeit und Erbrechen während der Chemotherapie befragt werden. Untersucht wird, ob sich aus diesen Angaben ein gültiges Modell zur Vorhersage des Risikos von Übelkeit und Erbrechen ableiten lässt.

### Ziel der Studie

In dieser Studie soll ein Modell entwickelt werden, um das Risiko einer Patientin für Übelkeit und Erbrechen während einer Chemotherapie vorherzusagen.

### Teilnahmevoraussetzungen

- An dieser Studie können Frauen in einem Alter ab 18 Jahre teilnehmen:
- bei denen ein gynäkologischer Primärkrebs diagnostiziert wurde,
- mit einer geplanten Chemotherapie von mindestens drei Zyklen, adjuvant und neoadjuvant (als Standardtherapie),
- die bereit und in der Lage sind, die Fragebögen auszufüllen und das Tagebuch zu führen,
- und die eine schriftliche Zustimmungserklärung abgegeben haben.

## MERLIN Deutsches Krebsforschungszentrum

### Ziel der Studie

Müdigkeit und Erschöpfung rechtzeitig erkennen und lindern

Eine Studie zur Entwicklung eines patientenorientierten und effektiven Fatigue Screenings

Ein solches Fatigue-Screening soll zukünftig möglichst allen Krebspatient:innen im Rahmen ihrer Behandlung angeboten werden. So wird Betroffenen ermöglicht, ihre Fatigue rechtzeitig zu erkennen und Maßnahmen zur Linderung der Fatigue ergreifen zu können.

## Teilnahmevoraussetzungen

- Sie können teilnehmen, wenn:
  - Sie mindestens 18 Jahre alt sind
  - Sie eine Krebstherapie erhalten (innerhalb des letzten Monats begonnen oder Start geplant)
  - Sie innerhalb der letzten 6 Monate keine andere Krebstherapie hatten
  - Sie einen E-Mail-Account oder ein Smartphone/Handy haben
  - Für die Teilnahme ist es NICHT notwendig, dass Sie (aktuell) unter Erschöpfung leiden!
- merlin.dkfz.de

## DECISION-Early

### Indikation:

### HR+, HER2- frühes Mamma-Karzinom

### Ziel der Studie

Die Datensammlung soll klären, wie Patientinnen seit der Zulassung des ersten CDK4/6 Inhibitors in der Adjuvanz behandelt werden

Insbesondere soll evaluiert werden, wann genomische Tests eingesetzt werden, welche anderen Methoden zur Risikoeinschätzung herangezogen werden und wie sich die Behandlungsstrategien abhängig vom Rezidivrisiko unterscheiden

Ferner werden die Gründe, die zur jeweiligen Therapie-Entscheidung geführt haben, erhoben

Die Datensammlung soll weiterhin ermitteln, wie adhärent die Patientinnen sind und aus welchen Gründen die Therapie möglicherweise gewechselt oder abgebrochen wurde

## NOGGO OV45 – CAROLIN

### Ziel der Studie

Ziel ist es herauszufinden, welche typische Merkmale/Charakteristika im Hinblick auf die Krankheit, Therapie bei den Patientinnen mit einem Langzeitüberleben verbunden sind. Auch wird untersucht, welche behandlungsspezifischen Faktoren der Niraparib-Gabe (Dosis, Nebenwirkungen, Therapiedauer, Lebensqualität unter der Therapie) mit einem Langzeitüberleben korrelieren.

### Teilnahmevoraussetzungen

An dieser Studie können Frauen mit Eierstock-, Eileiter- oder Bauchfellkrebs im Alter ab 18 Jahre teilnehmen, bei denen eine Erstdiagnose oder ein Rückfall vorlag (gesichert durch einen histologischen Befund) und bei denen durch die Chemotherapie ein Tumoransprechen erreicht wurde. Die Patientinnen müssen sich für die Erhaltungstherapie mit Niraparib eignen, dürfen also keine Gegenanzeigen aufweisen und in der Lage sein, selbständig und zuverlässig eine orale Medikation einzunehmen. Patientinnen, die Überempfindlichkeiten gegen das Präparat aufweisen, schwanger sind oder stillen, dürfen nicht an der Studie teilnehmen.